

GAMSTOCK NEU VERLIEBT

Verwitwetem Gamsbock wird neue „Frau“ geschenkt

[Niederösterreich](#)

23.10.2024 10:00



„Burgi“ aus dem Mostviertel soll dem verwitwetem Gamsbock in Schwarzau am Gebirge wieder mehr Lebensfreude einhauchen.

Gamsbock „Scharlinger“ im Naturpark Falkenstein in Schwarzau im Gebirge wird mit „Burgi“ aus dem Mostviertel eine neue Gefährtin geschenkt. „Scharlinger“ fühlte sich in letzter Zeit immer einsamer und zog sich mehr und mehr zurück. Jetzt springt er gemeinsam mit der jungen Gamsgeiß über die Wiesen.

Schon seit längerem fühlte sich der fünfjährige Gamsbock mit dem Namen „Scharlinger“ im Naturpark Falkenstein in Schwarzau im Gebirge einsam. Vor einem Jahr war seine Gefährtin gestorben. Alois Waldherr, einem aufmerksamen Besucher, fiel auf, dass man den Bock in letzter Zeit wenig sah, weil er sich aus Trauer zurückgezogen hatte. Nach Rücksprache mit

dem Bürgermeister war dann bald die Idee geboren, „Scharlinger“ eine neue Gefährtin zu besorgen.



Der verwitwete Gamsbock hat mit „Burgi“ eine neue Liebe gefunden. Der Transport verlief gut, mit Nachwuchs wird spätestens 2027 gerechnet.
(Bild: Roland Kasper)

Fündig wurde man im Wildtierpark Hochriess im Mostviertel. Die zweijährige Gamsgeiß, sie wurde auf den Namen „Burgi“ getauft, wurde auch schon nach Schwarzaub gebracht und erste Annäherungen verliefen erfolgreich. „Sie haben sich beschnuppert und auch ein bisschen gejagt“, erklärt Roland Kasper vom Naturpark Falkenstein, dass offenbar die Chemie zwischen den Beiden stimmt.

Die Kosten – sie belaufen sich auf rund 2.000 Euro – wurden zu je einem Drittel von der Gemeinde und von den privaten Spendern Alois Waldherr und Klaudia Karner übernommen. Und mit ein bisschen Glück kann man 2026 auch schon mit Nachwuchs rechnen.

Der Naturpark Falkenstein ist ganzjährig geöffnet. Nähere Infos finden Sie unter www.naturpark-falkenstein.at



Doris Seebacher